

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/13029

"Keinen Betrug beim Mindestlohn zulassen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/13029 vom 28.09.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/14449 des WI vom 20.10.2016
3. Beschluss des Plenums 17/14551 vom 30.11.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 88 vom 30.11.2016



## **Antrag**

der Abgeordneten **Arif Tasdelen, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Kathi Petersen, Susann Biedefeld SPD**

### **Keinen Betrug beim Mindestlohn zulassen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie zu berichten, inwieweit durch die Deutsche Rentenversicherung eine lückenlose Prüfung des Mindestlohns auf Basis des Mindestlohngesetzes (MiLoG) gewährleistet ist.

Insbesondere soll auf folgende Fragen eingegangen werden:

- Wie oft werden Betriebe durch die Deutsche Rentenversicherung in der Praxis durchschnittlich geprüft? Wie oft werden Prüfungen durch Datenabgleich (Schreibtischprüfungen) und wie oft Prüfungen vor Ort durchgeführt?
- Wie lange müssen Dokumente zur Mindestlohnkontrolle nach dem Mindestlohngesetz aufbewahrt werden? Gibt es Ausnahmen in Bezug auf die Prüfung durch die Sozialversicherung?
- Welche Faktoren erfasst der Prüfdienst der Sozialversicherung im Rahmen seiner Prüfung in Bezug auf den Mindestlohn? Wird beispielsweise die Arbeitszeiterfassung geprüft?
- Welche Befugnisse haben die Prüfer der Sozialversicherung bei ihren Prüfungen in Bezug auf die Kontrolle des Mindestlohns? Inwieweit kann der Prüfdienst der Sozialversicherung Verstöße gegen den Mindestlohn auf Basis des Mindestlohngesetzes feststellen?

### **Begründung:**

Seit der Einführung des flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohns profitieren rund vier Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland von einer gerechteren Entlohnung. Die Einhaltung des Mindestlohns kann jedoch nur durch eine konsequente Kontrolle gewährleistet werden. Seit dem 1. Januar 2015 prüft die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) der Zollverwaltung neben den Mindestlöhnen nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) und dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) auch den Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG). Allein im Jahr 2015 hat die FKS 128.432 Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Entsprechend dieser Aufgabenerweiterung hat die Bundesregierung beschlossen, mit der Einführung des flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohns 1.600 zusätzliche Planstellen bei der Finanzkontrolle Schwarzarbeit zu schaffen. Die Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft geht aufgrund der Komplexität der Überwachung des Mindestlohngesetzes sogar von einem Bedarf von 2.500 zusätzlichen Planstellen im Bundesgebiet aus.

Die dargelegten Fakten widersprechen deutlich dem Antrag der CSU-Fraktion (Drs. 17/11438), welche die Schaffung zusätzlicher Planstellen bei der FKS für „entbehrlich“ hält, da eine lückenlose Prüfung des Mindestlohns bereits durch die Sozialversicherung erfolge. Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, zu berichten, inwieweit eine lückenlose Prüfung des Mindestlohns auf Basis des MiLoG durch die Deutsche Rentenversicherung gewährleistet ist.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie**

**Antrag der Abgeordneten Arif Tasdelen, Annette Karl,  
Natascha Kohnen u.a. SPD  
Drs. 17/13029**

**Keinen Betrug beim Mindestlohn zulassen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung mit der Maßgabe, dass im Einleitungssatz folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. die Wörter „im Ausschuss“ werden durch die Wörter „dem Ausschuss“ ersetzt
2. die Wörter „eine lückenlose Prüfung“ werden durch die Wörter „die Prüfung“ ersetzt.

Berichterstatter: **Bernhard Roos**  
Mitberichterstatterin: **Christine Haderthauer**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 54. Sitzung am 20. Oktober 2016 beraten und einstimmig mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.

**Erwin Huber**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Arif Taşdelen, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Kathi Petersen, Susann Biedefeld SPD**

Drs. 17/13029, 17/14449

### **Keinen Betrug beim Mindestlohn zulassen**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie zu berichten, inwieweit durch die Deutsche Rentenversicherung die Prüfung des Mindestlohns auf Basis des Mindestlohngesetzes (MiLoG) gewährleistet ist.

Insbesondere soll auf folgende Fragen eingegangen werden:

- Wie oft werden Betriebe durch die Deutsche Rentenversicherung in der Praxis durchschnittlich geprüft? Wie oft werden Prüfungen durch Datenabgleich (Schreibtischprüfungen) und wie oft Prüfungen vor Ort durchgeführt?
- Wie lange müssen Dokumente zur Mindestlohnkontrolle nach dem Mindestlohngesetz aufbewahrt werden? Gibt es Ausnahmen in Bezug auf die Prüfung durch die Sozialversicherung?
- Welche Faktoren erfasst der Prüfdienst der Sozialversicherung im Rahmen seiner Prüfung in Bezug auf den Mindestlohn? Wird beispielsweise die Arbeitszeiterfassung geprüft?
- Welche Befugnisse haben die Prüfer der Sozialversicherung bei ihren Prüfungen in Bezug auf die Kontrolle des Mindestlohns? Inwieweit kann der Prüfdienst der Sozialversicherung Verstöße gegen den Mindestlohn auf Basis des Mindestlohngesetzes feststellen?

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

**Abstimmung**

**über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Verfassungsstreitigkeit**

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 3. November 2016 (Vf. 14-VII-16) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
    1. der Art. 9, 10, 11, 12 und 13 Abs. 1 Nr. 7 des Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland (AGGlüStV) vom 20. Dezember 2007 (GVBl. S. 922, BayRS 2187-3-I), das zuletzt durch § 1 Nr. 205 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286) geändert worden ist,
    2. des Staatsvertrags zum Glücksspielwesen in Deutschland (Glücksspielstaatsvertrag – GlüStV) vom 30. Juni 2012 (GVBl. S. 318, 319, BayRS 2187-4-I)
- PII-G1310.16-0010  
Drs. 17/14446 (E)

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Die Anträge sind unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ



**Anträge**

2. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Sanierung und Ausbau der Staatsstraße 2404  
Drs. 17/12170, 17/14429 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verstärkter Lärmschutz an der B 11 in Grafling  
Drs. 17/12418, 17/14430 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,  
Natascha Kohnen u.a. SPD  
„Investitionsprogramm für den Güterverkehr auf Deutschlands Schienen“  
Drs. 17/12423, 17/14431 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Eberhard Rotter, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU  
Schnittstellenprogramm Park & Ride / Bike & Ride neu auflegen  
Drs. 17/12444, 17/14432 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Margit Wild, Martina Fehlner u.a. SPD  
Konzept für Museum der Bayerischen Geschichte  
Drs. 17/12625, 17/14123 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Innovationsaktivitäten von Kleinen und Mittelständischen Unternehmen stärken  
Drs. 17/12772, 17/14433 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harald Güller, Dr. Linus Förster u.a. SPD  
Airbus Helicopters Donauwörth  
Drs. 17/12982, 17/14443 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

9. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Stefan Schuster, Dr. Paul Wengert u.a. SPD  
Vorleistung bei rechtskräftigen Schmerzensgeldansprüchen  
für Angestellte der Bayerischen Polizei  
Drs. 17/12989, 17/14408 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,  
Andreas Lotte u.a. SPD  
Förderprogramme Bayern I – Bekanntheit verbessern  
Drs. 17/12991, 17/14434 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,  
Andreas Lotte u.a. SPD  
Förderprogramme Bayern II – Zugang vereinfachen  
Drs. 17/12992, 17/14436 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,  
Andreas Lotte u.a. SPD  
Förderprogramme Bayern III – Regelmäßiges Monitoring  
Drs. 17/12993, 17/14437

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

13. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,  
Andreas Lotte u.a. SPD  
Stromverbrauch in Bayern  
Drs. 17/12994, 17/14439 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen u.a. SPD  
Meister-BAföG – Zahl der Geförderten und Fördervolumen rückläufig  
Drs. 17/12995, 17/14440 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Den Geist des Grundgesetzes umsetzen, Demokratie stärken, bundesweite Volksentscheide aktivieren.  
Drs. 17/13014, 17/14351 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD  
Keinen Betrug beim Mindestlohn zulassen  
Drs. 17/13029, 17/14449 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Bericht zu freiwilligen Kooperationen zwischen Landwirten und Wasserversorgern zum Zweck besonders grundwasserschonender Bewirtschaftungsformen  
Drs. 17/13031, 17/14339 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Mehrweg besser fördern  
Drs. 17/13070, 17/14340 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Einstufung der B 85 zwischen Anschlussstelle Neudrossenfeld und Bayreuth anhand aktueller Zahlen überprüfen  
Drs. 17/13084, 17/14445 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u.a. SPD  
Konsequenzen aus der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte vom 1. September 2016  
Drs. 17/13085, 17/14349 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Herbert Woerlein, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. SPD  
Besitz, Handel und Verwendung von Tierfallen in Bayern sowie Verstöße gegen den Tier- und Artenschutz durch den illegalen Einsatz von Tierfallen  
Drs. 17/13111, 17/14341 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn,  
Klaus Adelt u.a. SPD  
Ausweitung des Wasserschutzgebietes in der Marktgemeinde Uehlfeld  
Drs. 17/13113, 17/14342 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Herbert Woerlein,  
Florian von Brunn u.a. SPD  
Tätigkeitsbericht des Bayerischen Tierschutzbeirats  
Drs. 17/13188, 17/14343 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Wolfgang Fackler, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU  
Airbus Helicopters Donauwörth  
Drs. 17/13218, 17/14442 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<span>ENTH</span>